

Hugoldsdorf, MV, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Herzogtum Pommern / protestantisch.

Der Ort wurde 1294 erstmals urkundlich erwähnt.

Die Familie von Behr war Grund- und Gerichtsherr bis zum Jahr 1701.

Von 1648 bis 1815 gehörte der Ort zum Königreich Schweden.

Heute Gemeinde im Landkreis Vorpommern-Rügen
des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern.

Am 31.12.2017 zählte der Ort 124 Einwohner.

In Hugoldsdorf: 2 Verfahren mit 2 Hinrichtungen.

-1594 die schwarze Trine.

Sie wurde verbrannt.

Die schwarze Trine besagte die Mutter der Schmiedischen.

Verfahren bzgl. die Schmiedische / Catharina Schlegers

siehe Kölzow 1607 und 1612.

Gerichtsherr im Verfahren der schwarzen Trine war ein Mitglied
der Familie von Behr.

Quelle: Lorenz, Sönke: Aktenversendung und Hexenprozess,
Dargestellt am Beispiel der Juristenfakultäten Rostock und Greifswald
(1570/82-1630), II,2
Die Quellen, Die Hexenprozesse in den Greifswalder Spruchakten
von 1582 bis 1630,
Frankfurt am Main 1983, S. 147

-1609 Ursel Petermanns.

Sie legte ein Geständnis ab und besagte die alte Lüttenburgische
(Verfahren Tribsees 1609).

Ursel Petermanns wurde verbrannt.

Quelle: Lorenz, Sönke: Aktenversendung, II,1
Die Quellen, Die Hexenprozesse in den Rostocker Spruchakten
von 1570 bis 1630,
Frankfurt am Main 1983, S. 420

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail : bdireske56@gmail.com